

mossautaktuell



31. Jg. Fr. 5. Februar 2010 Nr. 5
Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Mossautal



Winter

Die Winterdienste waren in den vergangenen Wochen verstärkt im Einsatz.

Aus dem Inhalt

Terminkalender	Seite 2
Wir gratulieren	Seite 2
Kirchliche Nachrichten	Seite 6
Wichtige Rufnummern	Seite 8
Öffnungszeiten	Seite 9
Bereitschaftsdienste	Seite 9

Impressum

mossautal aktuell

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Mossautal mit den Ortsteilen Güttersbach, Hiltersklingen, Hüttenthal, Ober-Mossau, Unter-Mossau

Das Mitteilungsblatt mossautal aktuell erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0. Ph.G.: E. Wittich

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Willi Keil, Ortsstraße 124, 64756 Mossautal;

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. – Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. – Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Terminkalender

Freitag, 5. Februar 2010, 20.00 Uhr, 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Güttersbach im Gerätehaus Güttersbach

Samstag, 6. Februar 2010, 14.00 Uhr

Treffen des VdK Marbachtal im Café Stein in Hiltersklingen

Samstag, 6. Februar 2010, 16.00 Uhr

Alters- und Ehrentreffen im Gerätehaus Güttersbach

Sonntag, 7. Februar 2010, 09.30 Uhr

Gemeinsamer Kirchgang der Freiwilligen Feuerwehr Güttersbach (Treffpunkt: Gerätehaus)

Sonntag, 7. Februar 2010, 13.30 Uhr

Wanderung der OWK Ortsgruppe Mossau in Mossau (Treffpunkt: Gemeindeverwaltung)

Montag, 8. Februar 2010

Restmüllsammlung in Mossautal

Mittwoch, 10. Februar 2010

Biomüllsammlung in Mossautal

Mittwoch, 10. Februar 2010, 14.11 Uhr

Fastnachtsveranstaltung „Je oller, desto doller“ der Landseniorenvereinigung Odenwald e.V. im Gasthaus „Zum Ross“ in Ober-Mossau

Mittwoch, 10. Februar 2010, 20.00 Uhr

Wehrführerausschusssitzung im Gerätehaus Hüttenthal

Freitag, 12. Februar 2010, 19.11 Uhr

Bunter Abend der „Bembelsänger“ im Gasthaus „Zur Krone“ in Unter-Mossau

Samstag, 13. Februar 2010, 19.11 Uhr

Bunter Abend der „Bembelsänger“ im Gasthaus „Zur Krone“ in Unter-Mossau

Samstag, 13. Februar 2010, 20.11 Uhr

Großer bunter Abend des Skiclubs Güttersbach e.V. im Feuerwehrhaus

Wir gratulieren

05. Februar

Emma Muhn

Ober-Mossau, Hauptstraße 83

71 Jahre

11. Februar

Johanne Schlesier

Hiltersklingen, Am Dachsberg 37

87 Jahre

12. Februar

Anna Brand

Ober-Mossau, Am Kirchberg 22

80 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Der Wahlausschuss der Gemeinde Mossautal

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses

am 18. Februar 2010, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Mossautal, Ortsstraße 124, 64756 Mossautal

Tagsordnung:

Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge für die Direktwahl der Bürgermeister oder des Bürgermeisters der Gemeinde Mossautal am 18.04.2010 und Beschlussfassung über ihre Zulassung oder Zurückweisung.

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Mossautal, den 01.02.2010

Trumpfheller, Gemeindevahlleiter

Müllabfuhr

Die Firma Reso informiert

Sperrmüll wird - sobald es das Wetter wieder zulässt - abgefahren. Die komplette Abfuhr kann im gesamten Odenwaldkreis nur bedingt durchgeführt werden. Steile und zugeparkte Straßen und durch die Schneemassen für LKW nicht passierbare Straßen können nicht entsorgt werden.

Die Einrichtung von Sammelstellen an den **Hauptstraßen** macht zwar durchaus Sinn, führt bei den Schneeverhältnissen aber zu großen Verkehrsproblemen. Also, wenn Sammelstelle, dann nur an tatsächlich frei geräumten Plätzen neben der Fahrbahn.

Alle nicht geleerten Gefäße oder liegen gelassene gelbe Säcke werden bei der nächsten turnusgemäßen Abfuhr anstandslos mitgenommen, auch, wenn bis dahin zusätzlicher Abfall angefallen ist und die Mehrmenge in Kartons (Papierabfuhr), neutralen Tüten (Restmüllabfuhr) oder neutralen Eimern oder Tonnen zum Umleeren (Biomüllabfuhr) bereitgestellt werden.

Bauen im Außenbereich

Informationsabend des Amtes für den ländlichen Raum

Am Donnerstag, dem 25. Februar, 19.30 Uhr findet im Amt für den ländlichen Raum, Scheffelstraße 11, Reichelsheim/Odw., eine Informationsveranstaltung statt. Thema ist: Bauen im Außenbereich, betrachtet aus bau- und naturschutzrechtlicher Sicht. Landwirte, Hobby-Landwirte und allgemein Interessierte sind dazu eingeladen; der Eintritt ist frei.

Anmeldungen nehmen Steven Strauß, Telefon 06164 505-68 oder Raina Kessler, Telefon 06164 505-65 entgegen. Sie stehen auch als Ansprechpartner für weitere Informationen zur Verfügung.

Informationsveranstaltung

für Öko-Betriebe

Veranstaltungshinweis

Das Amt für den ländlichen Raum (ALR), Scheffelstr. 11, 64385 Reichelsheim, beim Landrat des Odenwaldkreises, teilt folgendes mit:

Am Mittwoch, 24.02.2010, findet in der Reichenberghalle in Reichelsheim von 14.00 bis 16.30 Uhr eine Veranstaltung zum Thema Ökologischer Landbau statt. Die Veranstaltung richtet sich an Öko-Betriebe und Betriebe, die an einer Umstellung interessiert sind. Frau Dr. Sonja Biewer vom Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen informiert über „Düngung auf Grünland“, Herr Heinz Gengenbach stellt Fakten und Trends zum Biomarkt in Deutschland und Hessen vor. Frau Tanja Engelhardt informiert über Änderungen im Förderverfahren HIAP.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit den Referenten/-innen und den Sachbearbeitern/-innen der Landkreise Bergstraße, Darmstadt-Dieburg und des Odenwaldkreises.

Zeltmöbelverleih

Die Jahreshauptversammlung der Zeltmöbelgemeinschaft Mossautal findet am Montag, dem 1. März 2010, im Café Marbachtal im Ortsteil Hüttenthal statt; Beginn: 20.00 Uhr. Um Überschneidungen beim Zeltmöbelverleih zu vermeiden, ist der Bedarf der von den Vereinen im Kalenderjahr 2010 benötigten Zeltmöbel bis zum Beginn der JHV dem Geschäftsführer Heinz Eckhard, Unter-Mossau, **schriftlich** anzuzeigen.

Die nicht an der Zeltmöbelgemeinschaft beteiligten Vereine wollen ihren Bedarf ebenfalls bis zum Beginn der JHV schriftlich anmelden. Beitritte von weiteren Vereinen zur Zeltmöbelgemeinschaft durch Erwerb von Anteilen sind im Rahmen der bestehenden Vereinbarungen weiterhin möglich und sind ebenfalls bis zum Beginn der JHV schriftlich zu beantragen.

Nähere Auskünfte über die bestehenden Vereinbarungen erteilt auf Wunsch Ernst Kollmer, Hiltersklinger Weg 29, Unter-Mossau, Tel.: 06062 - 3798.

Odenwaldklub startet ins Wanderjahr

Nach ihrer Jahreshauptversammlung mit den üblichen Regularien und Ehrungen wollen die Mitglieder der Mossauer Ortsgruppe des Odenwaldklubs am kommenden Sonntag (7.) zur ersten Wanderung des Jahres 2010 aufbrechen. Der Wanderplan sieht ab 13.30 Uhr einen höchstens zweistündigen Rundgang vom Rathaus in Unter-Mossau aus vor. Zum Abschluss wollen sich die Wanderfreunde bei Gerlinde Bernhard am Almenweg einfinden, um bei einem geselligen Kreppekaffee Erinnerungen aufzufrischen.

Zufrieden stellend verlief die erwähnte Jahreshauptversammlung des Vereins im Rathaussaal in Unter-Mossau.

Die Kasse stimmt, die erfolgreiche Mitarbeit der Aktiven in der Gemeinde wurde von Bürgermeister Willi Keil gewürdigt, und verdiente Wanderer wurden vom OWK-Bezirksvorsitzenden Dieter Haak geehrt. Seit 25 Jahren gehören Gitti Schmidt und Andrea Heilmann der Ortsgruppe an, seit 40 Jahren ist Georg Arras dabei, und auf 50 Mitgliedsjahre im Odenwaldklub können Greta Kollmer und Klaus Bösemer zurückblicken.

Irene Schott und Frank Volk erreichten 2009 als eifrige Wanderer die für eine Ehrung erforderliche Punktezahl. Rund ein Fünftel der derzeit 60 Vereinsmitglieder hatten an den Wanderungen im letzten Jahr teilgenommen.



Bürgermeister Willi Keil begrüßte als Hausherr die Teilnehmer an der Jahreshauptversammlung der Mossauer Ortsgruppe des Odenwaldklubs im Saal des Rathauses. Er fand lobende Worte für die Aktivitäten der Vereinsmitglieder, insbesondere bei der Mitgestaltung des Gemeindelebens.



Bei den insgesamt acht Ganztags- und vier Halbtagswanderungen erreichten im letzten Jahr Irene Schott und Frank Volk die erforderliche Punktezahl für eine Ehrung. Vorsitzender Klaus Bösemer und Vorstandsmitglied Michael Schuhmann überreichten die Auszeichnungen.

Text und Fotos: Alfred Grasmück

Patrick Foltas belegte den 2. Platz bei der Kreismeisterschaft Luftgewehr

Patrick Foltas vom Schützenverein Hüttenthal belegte bei seinem ersten offiziellen Start bei der Kreismeisterschaft in Rai-Breitenbach als jüngster Teilnehmer im Alter von 10 Jahren auf Anhieb den 2. Platz im Schülerbereich. Somit konnte aus Reihen der Hüttenthaler Schützen wieder einmal ein außergewöhnliches Talent hervorgehen, das für die Zukunft weitere Höhepunkte erahnen lässt.

Vier von den sieben gemeldeten Schützen im Schülerbereich traten zu den Meisterschaften an. Dabei handelte es sich um David Koenders (Platz 1 und 187 Ringe), Patrick Foltas (Platz 2 und 185 Ringe), Tim Renner Platz 3 und 184 Ringe) sowie Jens Michel (Platz 6 und 176 Ringe). Die ersten drei platzierten haben ebenfalls in der Mannschaftswertung mit 556 Ringen den ersten Platz belegt.

Maria Braunschädel hatte am Tag zuvor ein Qualifikationsergebnis geschossen um sich für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren zu können. (184 Ringe). Sie wurde dann allerdings nicht in der offiziellen Wertung berücksichtigt, da sie zu Ihrem Schießtermin nicht antreten konnte.

In der Juniorenklasse erkämpften sich Stefan Michel, Patrick Hofmann und Matthias Storch mit 1141 Ringen den Kreismeistertitel als Mannschaft. Den Kreismeistertitel im Einzelschießen holte sich Matthias Storch mit 386 Ringen. Silber erzielte Christian Friedrich vom SV Beerfurth mit 385 Ringen und die Bronzemedaille ging an Patrick Hofmann mit 381 Ringen. Die Plätze vier bis sechs gingen an Stefan Michel, Tobias Bernhard und Tjark Eitenmüller.

Für den SV Hüttenthal hat zu den bisher genannten Nachwuchsschützen auch noch Nina Kirchner bei der weiblichen Jugend eine Silbermedaille mit 369 Ringen errungen. Sie wurde nur durch die überragende Miriam Scior vom TSV Sensbachtal, die mit 380 Ringen den Titel für sich gesichert hat, bezwungen. Platz 3 ging ebenfalls an eine Nachwuchsschützin aus dem Sensbachtal. Katharina Kuhlmann wurde mit 367 Ringen Dritte der weiblichen Jugendschützen. Leider konnte die Hüttenthaler Jugendmannschaft nicht vollzählig antreten, da Franziska Künzel und Helena Künzel wegen einer Terminüberschneidung nicht am Start waren.

Hedwig Karg wurde 80 Jahre alt

Am 27. Januar konnte Frau Hedwig Karg aus Unter-Mossau ihren 80. Geburtstag feiern.



Bürgermeister Willi Keil gratulierte ihr herzlich.

Schützenverein Mossau 1961 e.V.

Liebe Schützenkolleginnen und -kollegen,

die Runde ist vorbei. Und es gibt gute und weniger gute Neuigkeiten. Wir fangen mit den weniger guten Nachrichten an. Die Luftpistolenmannschaft ist leider abgestiegen. Die 2. und 3. Luftgewehrmannschaft belegte in ihrer Klasse nur den letzten Platz. Aber wir sind uns sicher, dass es nächstes Jahr auf alle Fälle besser laufen wird. Aber dafür können wir von unserer 1. Luftgewehrmannschaft sehr gute Neuigkeiten melden. Die Jungs haben in ihrer Klasse gezeigt wo es lang geht und haben von 10 Wettkämpfen 9 gewonnen und sind somit aufgestiegen und schießen ab der nächsten Runde in der Kreisklasse. Der letzte Wettkampf der Luftpistolenmannschaft ging mit 1417 Ringen zu 1329 Ringen an den KSG Hetschbach. Die Einzelergebnisse der Schützen: Jürgen Kredel mit 321 Ringen, Christian Wintmölle mit 320 Ringen, Anja Steiger mit 335 Ringen und Timo Queste mit 353 Ringen. Die letzten 3 Wettkämpfe der 1. Luftgewehrmannschaft gingen wie folgt aus:

SV Mossau - KSG Hetschbach: 1491 Ringe zu 1440 Ringe. Die Einzelergebnisse der Schützen: Christian Jöst mit 370 Ringen, Georg Peter Kredel mit 375 Ringen, Michael Spatz mit 381 Ringen und Jürgen Kredel mit 365 Ringen.

SV Mossau - KKS Bad König: 1477 Ringe - 1443 Ringe. Die Einzelergebnisse der Schützen: Michael Spatz mit 383 Ringen, Jürgen Kredel mit 363 Ringen, Georg Peter Kredel mit 369 Ringen und Christian Jöst mit 362 Ringen.

SV Mossau - SV Bullau: 1476 Ringe zu 1407 Ringe. Die Einzelergebnisse der Schützen: Harald Stephan mit 358 Ringen, Michael Spatz mit 377 Ringen, Jürgen Kredel mit 365 Ringen und Georg Peter Kredel mit 376 Ringen.

Die letzten 3 Wettkämpfe der 2. Luftgewehrmannschaft gingen wie folgt aus:

SV Mossau - SV Sensbachtal: 1338 Ringe zu 1415 Ringe. Die Einzelergebnisse der Schützen: Gerhard Friedrich mit 338 Ringen, Marco Dingeldein mit 342 Ringen, Lothar Fischer mit 334 Ringen und Ute Dingeldein mit 324 Ringen.

SV Mossau - SV Erlenbach: 1405 Ringe zu 1450 Ringe. Die Einzelergebnisse der Schützen: Gerhard Friedrich mit 344 Ringen, Marco Dingeldein mit 332 Ringen, Henning Hertzog mit 365 Ringen und Harald Stephan mit 364 Ringen.

SV Mossau - SV Beerfurth: 1403 Ringe zu 1455 Ringe. Die Einzelergebnisse der Schützen: Gerhard Friedrich mit 351 Ringen, Marco Dingeldein mit 349 Ringen, Henning Hertzog mit 348 Ringen und Volkmar Schäfer mit 355 Ringen.

Am 17.01. starteten Anja Steiger und Melanie Kredel für den SV Mossau bei der Kreismeisterschaft in der Disziplin Luftpistole. Anja Steiger belegte den 2. Platz mit 336 Ringen und ist somit für die Gaumeisterschaft qualifiziert. Melanie Kredel belegte mit 299 Ringen den 4. Platz.

Am 24.01. fanden die Luftgewehrkreismeisterschaften statt. Michael Spatz belegte mit 474,1 Ringen den 8. Platz. Er hat sich mit 377 Ringen für das Finale qualifiziert. Im Finale mussten die besten 8 Schützen nochmal 10 Schüsse abgeben. Dies war das erste Finale das Michael Spatz je geschossen hat. Die 10 Schüsse wie folgt (mit Teilerwertung): Schuss 1 - 9,7; Schuss 2 - 8,6; Schuss 3 - 8,9; Schuss 4 - 10,1; Schuss 5 - 10,2; Schuss 6 - 9,5; Schuss 7 - 10,1; Schuss 8 - 9,6; Schuss 9 - 9,9 und Schuss 10 - 10,5.

Georg Peter Kredel belegte mit 376 Ringen den 9. Platz und Christian Jöst mit 375 Ringen den 10. Platz. Die 3 Schützen belegten mit 1128 Ringen den 3. Platz als Mannschaft.

Und falls jemand Lust bekommen hat und gerne mal Luftgewehr oder Luftpistole schießen möchte ist natürlich herzlich eingeladen. Unsere Trainingszeiten sind montags ab 20 Uhr und donnerstags ab 20 Uhr. Das Jugendtraining findet immer donnerstags von 18 bis 20 Uhr statt. Unser Schützenhaus findet ihr gegenüber (im Hof) vom Gasthaus „Zur Krone“ in Unter-Mossau.

Der Schützenverein Mossau wünscht weiterhin Gut Schuß

Grundschule Mossautal

Initiative der Volksbank Odenwald Projekt Zukunft unterstützt Grundschule Mossautal

Frau Schott, zuständig für den Bereich Schulen, und der Auszubildende Herr Bernhard von der Volksbank Odenwald überreichten der Grundschule Mossautal Mitte Januar offiziell die Klassenkisten „Schall, was ist das?“ sowie „Brücken - und was sie stabil macht“, deren Anschaffung nur durch die finanzielle Unterstützung der Volksbank Odenwald im Rahmen der Initiative „PROJEKT ZUKUNFT“ möglich war.

Monika Braun, Rektorin der Grundschule Mossautal, richtete im Herbst eine Spendenanfrage an Frau Schneider (zuständig für „PROJEKT ZUKUNFT“) und stellte die Wichtigkeit der Klassenkisten für die Kinder und unsere pädagogische Arbeit heraus.

Diese beiden Kisten sind ein weiterer Baustein unserer Projekte „Forscherwerkstatt“ und „Musikalische Grundschule“ durch die wir ein Konzept für den handlungsorientierten Grundschulunterricht zu Technik und Naturwissenschaften und Musik entwickeln wollen.

Das Experimentier- und Demonstrationsmaterial der Kiste „Brücken - und was sie stabil macht“ wurde schon mit großer Begeisterung von der Klasse 3a unter Anleitung von Silke Lenz im Sachunterricht benutzt.

Die Kinder entwarfen mit Hilfe einfacher Materialien selbstständig Lösungen zu Konstruktionsaufgaben.

Balkenbrücken, Kragbogenbrücken und Bogenbrücken wurden schon mit Hilfe von Bausteinen und Keilsteinen aus den Kisten in Gruppenarbeit gebaut.

Das Vergleichen und Bewerten verschiedener Lösungen wie auch das gegenseitige Helfen gehört u.a. zu den Kompetenzen, welche die Kinder dabei erwerben.

Selbst Lösungen zu finden stärkt das Selbstvertrauen unserer Kinder - eine wichtige Voraussetzung, um Interesse an technischen Fragen zu entwickeln und Verstehen zu ermöglichen.

Die Klassenkiste „Schall, was ist das?“ werden wir in Kürze im Musik- oder auch im Sachunterricht einsetzen, da sie beide Bereiche abdeckt.

Im Namen der Kinder sagen wir, das Team der Grundschule Mossautal, herzlich „DANKESCHÖN“ für die erneute Unterstützung.

Silke Lenz



Rektorin und Klassenlehrerin der 3a, Monika Braun, dankt Frau Schott und Herrn Bernhard von der Volksbank Odenwald für die Unterstützung



Schüler und Schülerinnen der Klasse 3a freuen sich riesig über das tolle Material zum Lernen

Die Fastnacht kommt nach Hause

Auch in diesem Jahr gibt es wieder DVDs der Prunksitzungen des KVHU. Diese können ab jetzt beim 2ten Vorsitzenden Achim Miedtke oder Sitzungspräsident Werner Dingeld ein vorbestellt werden. Der Preis für eine DVD beträgt wie in den letzten Jahren 10 EUR.

Patientenverfügung -

Betreuungsverfügung

Informationsnachmittag

Für alle Fragen rund um dieses Thema wird Ihnen am Dienstag, dem 23. Februar 2010, um 14.00 Uhr, im Jugendhaus in Hiltersklingen als Fachreferent Herr Heinz Groß zur Verfügung stehen. Zu dieser kostenlosen Veranstaltung lädt Sie herzlich ein der VdK Marbachtal.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden

Güttersbach und Mossau

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 05.02.

19.00 Uhr Freitagsgebet in der Güttersbacher Kirche

Sonntag, 07.02., (Pfr. Bernd Fetzer)

10.00 Uhr Gottesdienst in Güttersbach

Montag, 08.02.

14.30 Uhr Spielenachmittag im Generationenhaus mit Frau Nieratzky

Dienstag, 09.02.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 12.02.

19.00 Uhr Freitagsgebet in der Güttersbacher Kirche

Sonntag, 14.02., (Pfr. Bernd Fetzer)

10.00 Uhr Gottesdienst in Mossau

Veranstaltungen und Ankündigungen:

„Wir treffen uns!“ Eltern und Kinder jeden Freitag von 15 - 17.30 Uhr, im Generationenhaus Güttersbach

So haben es ganz spontan die Eltern unseres ersten Treffens zur Kinderbetreuung gesagt. Ein regelmäßiges Treffen von Eltern und Kindern. Dabei ist es egal, wie alt die Kinder sind, denn gerade in den jüngsten Jahren oder Monaten sind neue Reize und neue Erfahrungen im sicheren Nebeneinander von Eltern und Kind, wertvolle und notwendige Lernanreize. Sich einfach zwanglos treffen, sich austauschen, neue Menschen kennenlernen, gemeinsame Probleme benennen und vielleicht sogar gemeinsam lösen, so lautet die schlichte aber effektive Wunschliste.

Spielenachmittag im Generationenhaus am 08. Februar 2010 um 14.30 Uhr

Am 08. Februar 2010 treffen sich wieder Männer und Frauen zum Spielenachmittag im Generationenhaus Güttersbach. Ein schöner Nachmittag erwartet sie. Gretel Nieratzky kümmert sich um ein schönes Umfeld und heißt sie um 14.30 Uhr willkommen.

„Kreativwerkstatt Martina Hierath“ am 27. Februar 2010 von 14.30 - 17.30 Uhr im Generationenhaus Güttersbach

Am Samstag, den 27. Februar wird Martina Hierath für alle Kinder von 8 Jahren an, einen Kurs zur Verschönerung von T-Shirts anbieten. Glitzerstein machen ein normales Shirt zu einem „Hingucker“. Ab 14.30 Uhr wird gearbeitet und gelacht. Anmeldungen erbeten unter 06061/3994 beim Gemeindebüro.

Kath. Pfarramt St. Sophia

in Erbach/Odw.

Pfarrer Heinz Kußmann

Pfarrbüro: Telefon 06062-3414, Fax 06062-1251

Mo., Di., Mi., 10:00 - 12:00 Uhr, Fr. 14:30 - 17:30 Uhr

E-Mail: stsophia@gmx.de

www.bistum-mainz.de/erbach-st-sophia

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 06.02.

09:30 Uhr Firmvorbereitungstreffen im Palais („Jesus Christus“)

13:30 Uhr Planungstreffen des Bücherei-Teams

17:00 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 18:00 Uhr

17:30 Uhr Beichtgelegenheit bis 17:50 Uhr

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 07.02., 5. Sonntag im Jahreskreis - Der Kirchenbus fährt!

Sonderkollekte zur Kirchenrenovierung

09:30 Uhr Eucharistiefeier

09:30 Uhr Kinderwortgottesdienst

09:30 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 11:30 Uhr

15:30 Uhr Nachtreffen der Israelfahrer im Palais

16:00 Uhr Gottesdienst in portug. Sprache

Montag, 08.02.

09:00 Uhr Bibfit = Kindergarten + Bücherei

20:00 Uhr Treffen der Firmkatecheten (Pfr.-Verbund) Jugendraum

Dienstag, 09.02.

18:00 Uhr Eucharistiefeier

20:00 Uhr Kreuzbund Mümlingtal

Mittwoch, 10.02.

09:00 Uhr Eucharistiefeier

09:30 Uhr Spielgruppe im Palais

10:00 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 11:30 Uhr

15:30 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 17:00 Uhr

19:30 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 11.02.

14:30 Uhr Konvniat der Geistlichen des Dekanats in Lützelbach

19:30 Uhr Kreuzbund Erbach/Odw.

Freitag, 12.02.

09:00 Uhr Eucharistiefeier

19:00 Uhr KLJB-Treffen im Jugendraum

Öffnungszeiten der Kath. Öffentlichen Bücherei und des Mediendepots der Arbeitsstelle für Religionspädagogik., Mainz

Samstag17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sonntag09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Mittwoch10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

und15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Flohmarkt

Sie wohnen in Mossautal und haben etwas zu verschenken oder wollen etwas tauschen, das noch einen gewissen Wert hat? Oder haben Sie eine kostenfreie Dienstleistung anzubieten?

Wir veröffentlichen dies gerne an dieser Stelle unter Angabe Ihrer Anschrift oder Telefonnummer.

Sektionsleiter Odenwald Matthias Bechtold (Mossautal) begrüßt Alterspräsident des Deutschen Bundestags

Professor Dr. Heinz Riesenhuber zu Gast in der Glücksfabrik

Kompetenter Gastredner spricht auf Einladung des Wirtschaftsrates Bergstraße-Odenwald

Auf Einladung des im vorigen Jahr gegründeten Wirtschaftsrates Landesverband Hessen, Sektion Bergstraße - Odenwald und des Hausherrn Stefan Koziol, Inhaber der Glücksfabrik, kam Professor Dr. Heinz Riesenhuber, MdB, um als kompetenter Gastredner zum Thema „Der Mittelstand - Motor für Wachstum und Arbeit“ zu sprechen. Professor Riesenhuber war als CDU-Mitglied von 1982 bis 1993 Bundesminister für Forschung und Technologie. Seit 2009 ist er Alterspräsident im Deutschen Bundestag, in den er als Direktkandidat der CDU im Wahlkreis Main-Taunuskreis gewählt wurde. Sektionssprecher Matthias Bechtold und Stefan Koziol begrüßten den Gastredner und hießen ihn im Konferenz- und Versammlungsraum der Firma willkommen.

Der Wirtschaftsrat ist ein Unternehmen der Unternehmer und tritt ein insbesondere für „die starke Mitte“. Er wurde 1963 deutschlandweit gegründet und hat zur Zielsetzung die Interessenswahrnehmung und Politikbeeinflussung, die Intensivierung des unternehmerischen und politischen Dialogs, die Netzwerkbildung von Unternehmen und die Vertretung aller Unternehmensgrößen, insbesondere des Mittelstandes. Außerdem will der Wirtschaftsrat eine Plattform sein für konstruktiven Meinungsaustausch zu aktuellen politischen und wirtschaftlichen Themen.

Professor Riesenhubers Vortrag war trotz der Fülle fachlicher Daten und Fakten Dank seiner rhetorischen Brillanz und humorvollen Darstellung unterhaltsam und kurzweilig, zumal er seine Gedanken und Ausführungen in vollkommen freier Rede zu setzen wusste. Zugute kam ihm dabei freilich, dass er vor einem sachkundigen Publikum sprach.

Stefan Koziol hatte die Vorgaben für den Gastredner geliefert, indem er als Insider und Unternehmer feststellte, dass der Mittelstand der Jobmotor und das Rückgrad des deutschen Wirtschaftssystems sei. Dazu lieferte er aktuelle Beispiele aus seinem Betriebsalltag. Sein Credo: „Gute Ideen und gute Mitarbeiter muss man haben, das ist das A und O eines Betriebes“. Dazu müsse man territorial verwurzelt und der Region verpflichtet sein.

Eingangs seiner Rede stelle der CDU-Politiker klar, dass der Wirtschaftsrat ein eigener Verband sei und keine Untergliederung seiner Partei. Die Gemeinsamkeit bestehe darin, dass beide auf den Mittelstand setzten. Im Bundestag, so bemängelte er, seien wenig Mittelständler vertreten. Überdimensioniert an Zahl seien Lehrer und Juristen. Man habe zu wenig Vertreter aus Wissenschaft und Forschung, fügte der Redner bedauernd hinzu (Riesenhuber selbst ist Chemiker). Seine Partei habe schon in der großen Koalition beträchtlich Bürokratiekosten abgebaut, diese treffe nämlich den Mittelstand stärker als die Großunternehmer. Mitten in der Krise stehe der Mittelstand besser da als beispielsweise 2005, was der Redner mit Zahlen belegte. So sei beispielsweise auch das Eigenkapital gestiegen. Außerdem habe man mehr Arbeitsplätze aufgebaut als in den Jahren 2007 und 2008. Kurz: „Der Mittelstand ist wenig berührt worden von der Krise, nur wenige sind existenzgefährdet“, zieht Riesenhuber Bilanz. Das betreffe im Übrigen auch und gerade die Sparkassen und Volksbanken.

Der Mittelstand sei in Deutschland von mannigfaltiger Vielfalt und von ganz unterschiedlichen Unternehmen geprägt. Der vielfältig und stark gekennzeichnete Mittelstand sei als Reichtum einer Gesellschaft nicht hoch genug zu bewerten und zu schätzen. In einer Analyse der geleisteten Arbeit der großen Koalition untersuchte der Redner die Frage: „Wie groß ist die Liebe der Politik zum Mittelstand“ und kam dabei durchaus zu einem befriedigenden bis guten Ergebnis, denn an unterschiedlichen Stellen habe man angesetzt, dem Mittelstand entgegenzukommen und ihn zu unterstützen. Die CDU habe den Mittelstand gegenüber den großen Unternehmen in den Vordergrund gestellt, so Riesenhuber weiter in seiner Analyse. Wichtig sei eben, den Standort Deutschland attraktiv und stark zu halten. Wie es weitergehe mit der Krise, müsse man abwarten, das betreffe auch den Zeitpunkt der Einführung von neuen Steuerstrukturen. „Wann wissen wir nicht, aber wir wissen, wo wir hinwollen“, so der Politiker weiter. Wichtig sei, dass sich Deutschland auf dem Weltmarkt durchsetze.

Auf die Welt- und Wirtschaftsmacht China als möglicher Konkurrent eingehend, meinte Riesenhuber, dass das einerseits die hohe Differenz der Löhne zwischen Deutschland und China seien und zum anderen heiße es „etwas machen können, was die andern nicht machen können. Das heiße aber auch, man müsse in der Bildung gut und in der Forschung Spitze sein. Nur daran werde sich entscheiden, ob sich Deutschland durchsetzen könne, in großen, mittleren und kleinen Unternehmen. Die Förderung der Forschung habe man in der großen Koalition gewaltig erhöht, diese Förderung sei auch in den neuen Koalitionsvertrag der schwarz-gelben Regierung eingeschrieben worden. Das gelte auch für die Bildung. Die vorgesehene gewaltige Erhöhung werde auch bezahlt, auch auf Landesebene in Hessen. Bildung und Forschung würden gerade auch für den Mittelstand von ausschlaggebender Bedeutung sei. Deshalb seien die diesbezüglichen Ausgaben stark gestiegen. Riesenhuber ging dabei auch auf den Wettbewerb der Länder im föderalistischen System ein, auf die Konkurrenz und den Ansporn nach den PISA-Studien und die freiheitliche Selbstverwaltung der Universitäten, als Leistung verlange man aber auch den Erfolg. „Baut vor allem nicht die Forschung ab in krisenvollen Zeiten und in Tagen der Rezession“, mahnte der Politiker die Kollegen aller Fraktionen, und: „Wenn das passiert, ist dieser Fehler nicht mehr gut zu machen, wenn es wieder aufwärts geht“, warnte Riesenhuber. Entscheidend werde sein, die richtigen Leute an der richtigen Stelle zu haben und schnell durchstarten können. Man brauche erfahrene Politiker, die aus Verantwortlichkeit für Wirtschaft und Gesellschaft arbeiten.

Trotz des schlimmsten wirtschaftlichen Einbruchs seit dem Krieg sähen die Menschen in Deutschland die Zukunft durchaus mit Hoffnung und Zuversicht. „und in dieser Zeit haben wir die Politik, die wir uns gewünscht haben, eine Situation, die wir schon immer wollten, setzte der CDU-Politiker als Gastredner hinzu. Manches werde noch ecken und klemmen, aber das bekomme man auch noch hin. Am Ende des Vortrags und der sich anschließenden Diskussion lud Firmeninhaber Koziol zum Fingerfood-Buffer ein und danach zur „wunderbaren Führung“ durch die Glücksfabrik. In einen Kasten setzen:

Bonmots von Riesenhuber

„Der Steuerpartrieb ist in Deutschland stärker ausgebildet als der Sexualtrieb“, Zitat eines bayerischen Ministers.

„Das ist wie beim Küssen eines Mädels, der erste Kuss ist schwierig, die andern kommen von selbst“.

„Wir haben zu wenige Kinder, das lässt sich für viele aber heute nicht mehr nachholen.“

„Das Problem ist nicht, dass die Rentner immer älter werden, sondern dass wir zu wenig Kinder haben.“

„Wir haben die besten Unis der Welt (ob das noch so uneingeschränkt gilt, sei dahingestellt?). Wir haben aber auch die ältesten Studenten der Welt. Der Abstand von Bafög und Rente wird immer kleiner.“

„Das Parlament ist stark an Lehrern und Juristen, die sind zu allem fähig.“

„Das ist wie in der Ehe, da haben Sie genau das, was sie immer wollten, nur müssen Sie anschließend was daraus machen.“

„Die CSU ist unsere kleine Schwester, Schwestern sind nicht immer einfach. Aber wenn man sich mit ihnen verkracht, wird das Verhältnis auch nicht besser.“

„Prognosen sind schwierig, besonders dann, wenn sie von der Zukunft handeln.“

(PWS)



Professor Dr. Heinz Riesenhuber wurde vom Wirtschaftsrau Sektion Bergstraße-Odenwald in die Glücksfabrik der Familie Koziol eingeladen und vom Sektionsleiter Matthias Bechtold (links) begrüßt. Foto: Dr. Peter W. Sattler



Brillanter und unterhaltsamer Redner Professor Riesenhuber vor einem sachkundigen Publikum, hier während der Diskussion. Foto: Dr. Peter W. Sattler

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Notarzt/Feuer (Notruf)	112
Deutsches Rotes Kreuz.....	06062-19222, 607-0
Kreiskrankenhaus Erbach.....	06062-79-0
Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe	
.....	06062-94080
Hebammendienst (Bettina Türstig, Wald-Michelbach)	
.....	06207-82523
Bezirksschornsteinfegermeister Steffen Frankenberg	
.....	06078-9180060
Behörden	
Gemeindeverwaltung Mossautal.....	06062-9199-0
Telefax der Gemeindeverwaltung Mossautal	
.....	06062-919920
Maik Trumpfheller.....	06062 - 919911
Susanne Langguth	06062 - 919912
Ute Naas	06062 - 919913
Markus Müller	06062 - 919914
Dietmar Bareis.....	06062 - 919919
Bauhof	06062 - 919917
Bürgermeister Willi Keil (privat)	06164-912267
Erster Beigeordneter Harald Eisenhauer	06062-1448
Vorsitzender der Gemeindevertretung,	
Lothar Trumpfheller	06062-4815
Kindergarten Hiltersklingen	06062-61817
Kindergarten Ober-Mossau	06061-73361
Schiedsman Norbert Schneider.....	06062-266295
Polizeistation Erbach	06062-9530
Landratsamt Erbach.....	06062-70-0
Finanzamt Michelstadt.....	06061-780
Amtsgericht Michelstadt.....	06061-7080
Katasteramt Michelstadt	06061-780
Arbeitsamt Erbach.....	06062-9513
Arbeitsamt Darmstadt - Kindergeldkasse -	06151 - 3041
Müllabfuhr-Zweckverband	06063-93190
MZVO - Abfallberater Amiri.....	06063-931916
Bauschuttdeponie	
Michelstadt-Steinbach	06061-72475
Kompostplatz Kirch-Brombach	06063-2955
Wassermeister Bertsch/Arras.....	0171-5327091
Kläranlage.....	0160-7229590
Mossautalhalle (Ortsteil Hüttenthal)	06062-5739
Hallenwart Helmut Krämer (privat)	06062-4897
Grundschule Mossautal.....	06062-266320
Schwimmbad Güttersbach.....	06062-61942
Hessisches Forstamt Michelstadt	06061-94470
Tierkörperverwertungstelle	
Lampertheim-Hüttenfeld	06256-8520
E-Mail-Adressen der Gemeindebediensteten	
Rathaus@mossautal.de	
BgmKeil@mossautal.de	
Bareis@mossautal.de	
Naas@mossautal.de	
TrumpfhellerM@mossautal.de	
Langguth@mossautal.de	
Mueller@mossautal.de	
Ripperger@mossautal.de	
Arras@mossautal.de	
Bertsch@mossautal.de	
IhrigU@mossautal.de	
Grundschule Mossautal	
Telefon	06062 26632-0
Fax	06062 26632-20
E-Mail	grundschule.mossautal@odenwaldkreis.de
Internet	http://www.Grundschule-Mossautal.de
Mossautal-Touristik	
Unter-Mossau - Rathaus	06062-919911

Ortsvorsteher

Achim Schmidt, Güttersbach06062-266364
Klaus Schütz, Hiltersklingen06062-2751
Werner Schiller, Hüttenthal.....06062-1357
Reinhard Kübler, Ober-Mossau06061-2398
Volker Rein, Unter-Mossau.....06062-4040

Feuerwehren

Notruf112
Gemeindebrandinspektor
Jürgen Trebert.....06062-4914 / 0160 6340512
Güttersbach:
Wehrführer Reinhard Künzel06062-5412
Stellvertreter Martin Krämer06062-7362
Hiltersklingen:
Wehrführer Ingo Katzenmeyer06062 63775
Stellvertreter Klaus Schütz06062 2751
Hüttenthal:
Wehrführer Thomas Hofmann06062-61214
Stellvertreter Christian Bessert06062-4578
Mossau:
Wehrführer Manfred Reiß.....06061-71990 / 0170 3232445
Stellvertreter Tobias Sommer06061-4654/0160 2669596
Feuerwehrhaus Güttersbach.....06062-61551
Feuerwehrhaus Hiltersklingen06062-61822
Feuerwehrhaus Hüttenthal06062-62654
Feuerwehrhaus Mossau - Telefon:06061-922909
Feuerwehrhaus Mossau

E-Mail:.....ffw-mossau@bluehash.de
FFW Mossau:

MTF (Mannschaftstransportfahrzeug)0170-2833341

Kirchen

Pfarrer Bernd Fetzer06062-267855

Postagentur

Unter-Mossau - Rathaus06062-9199-0

Poststellen

Postamt Erbach06062-77271

Deutsche Bahn AG

Auskunft der Bahn 24 h
(gebührenpflichtig)06061 - 11861
Fahrplanauskunft automatisch
(gebührenfrei)0800 1507090
Mobilitätszentrale Michelstadt
Serviceteam der Mobilitätszentrale
(am Bahnhof)06061 - 97 99 88

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Mossautal

Montag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr
undvon 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr
undvon 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwochvon 8.00 bis 11.30 Uhr
.....**nachmittags geschlossen**
Donnerstag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr
undvon 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr

Landratsamt Erbach

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
.....von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstagvon 14.00 bis 17.30 Uhr
Mittwochs.....geschlossen
(Ausnahme: Kfz-Zulassungsstelle)

Amtsgericht Michelstadt

Montag bis Freitagvon 9.00 bis 12.00 Uhr

Finanzamt Michelstadt

Montag, Dienstag, Donnerstag
.....durchgehend von 8.00 bis 15.30 Uhr
Mittwochdurchgehend von 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr

Postagentur Unter-Mossau - Rathaus

Montag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr
undvon 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr
undvon 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwochvon 8.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr
undvon 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr
Samstagvon 9.00 bis 11.00 Uhr

Kirchengemeinden Güttersbach und Mossau

Gemeindebüro Frau Kaufmann

Öffnungszeiten:

dienstags bis freitagsvon 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 06061 3994

E-Mail: ev.kirchengemeinde.mossau@t-online.de

Homepage: www.ev-kirchen-mossautal.de

Pfr. Bernd Fetzer

Tel.: 06062/267855

E-Mail: Pfr.berndfetzer@t-online.de

Bauschuttdeponie Michelstadt-Steinbach, An der B 47

(Tel.: 06061 - 72475)

Montag bis Freitag.....von 8.00 bis 16.00 Uhr

Zentralkompostplatz Kirch-Brombach

Montag bis Donnerstag.....von 7.30 bis 16.00 Uhr

Freitag.....von 7.30 bis 14.30 Uhr

samstags (von Mai bis Oktober)

.....von 8.00 bis 11.30 Uhr

Kompostierungsanlage Beerfelden (Güttersbacher Weg)

(von Dezember bis März geschlossen)

Mittwoch.....von 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstagvon 9.30 bis 12.00 Uhr

Odenwaldhallenbad Michelstadt

geschlossen bis Mai 2010

Bereitschaftsdienste

Ärzte

Nachtbereitschaft an Wochentagen (Montag bis Freitag):

Rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an. Sofern er nicht selbst dienstbereit ist, kann die Vertretung über den Anrufbeantworter abgehört werden (bitte die automatische Ansage abwarten!).

Bereitschaftsdienst am Wochenende (Samstag, Sonntag), alle Ortsteile der Gemeinde Mossautal:

Rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an und hören Sie die Ansage des Anrufbeantworters ab. Ist die Dienstbereitschaft auf diese Weise nicht zu erfahren, rufen Sie bitte die Zentrale Leitstelle Odenwaldkreis an, Tel.: 06062 - 19 222.

Apotheken

Erbach / Michelstadt / Beerfelden:

6. und 7. Februar Elefanten-Apotheke, Erbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 23, Tel.: 06062 - 2472, Fax: - 4469

Homöopathischer Bereitschaftsdienst

6. und 7. Februar Beate Broß, Im Kühlen Grund 8, 64823 Groß-Umstadt, Tel.: 06078 - 73560

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Odenwaldkreis an Wochenenden und an Feiertagen ist beim Deutschen Roten Kreuz in Erbach, Tel.: 06062 - 19 222, zu erfragen.

Informationsabend zur Studienreise der vhs nach Botswana

Die Akademie/vhs lädt für Freitag, 19. Februar 2010, 18 Uhr, in das Haus der vhs, Bahnstraße 43, Erbach, zu einem Informationsabend zur Botswana-Studienreise vom 11. bis 25. September 2010, ein. Der Eintritt ist frei.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule, Telefon 06062 952-132, Fax 06062 952-29, E-Mail harhoff@vhs-odenwald.de.

Schneelast auf Staldächern

Amt für den ländlichen Raum warnt vor Einsturzgefahr

•• Das Amt für den ländlichen Raum beim Kreisausschuss des Odenwaldkreises bittet die Landwirte im Odenwaldkreis auf die Schneelast auf Stall- und Scheunendächern wegen der beschriebenen Wettersituation zu achten. Insbesondere dacheinsturzgefährdet sind Warmställe mit Dämmung in Nagelbinderkonstruktion aus den 70er und 80er Jahren. Bei einer Schneelast über 20 cm sollte der Schnee von diesen Dächern geräumt werden, so die Hinweise vom Kreisbauamt.

Farb- und Stilberatung

Der erste Eindruck ist die beste Visitenkarte

•• MICHELSTADT. Am Montag, 8. und Mittwoch, 10. Februar findet im AWO-Mehrgenerationenhaus, (Kellereibergstraße 4), ein Kurs zur „Farb- und Stilberatung“ statt. Die richtige Farbauswahl unterstreicht die natürliche Ausstrahlung am besten. Ganz gleich in welchem Alter. Die Teilnehmer finden heraus, wie sie jünger und frischer aussehen können und wie Make up und Frisur ihr Erscheinungsbild perfekt abrunden. Der Kurs findet an beiden Tagen in der Zeit von 9 bis 11 Uhr statt. Die Gebühr beträgt 25 Euro zzgl. 25 Euro für Fav. Colors Card. Anmeldungen nimmt die AWO-Familienbildungsstätte vormittags unter den Tel. 06061 9423-33, per Fax unter 942329 oder per E-Mail familienbildung@awo-odenwald.de entgegen.

193. Zierfisch- und Pflanzenbörse

•• Die Aquarienfreunde des Odenwaldkreises e.V. veranstalten am Samstag, 06. Februar, von 16.00 bis 17.00 Uhr, im Aquarianerhaus auf dem Festgelände in Michelstadt ihre 193. Zierfisch- und Pflanzenbörse. Die Anbieter verkaufen wie seither in eigener Regie, wobei der Verein lediglich die Gesamtorganisation übernimmt sowie Verkaufsbecken und das Verpackungsmaterial zur Verfügung stellt. Das Angebot umfasst mehrere Arten Cichliden. Im Bereich der lebendgebärenden Zahnkarpfen stehen Guppys, Platy, Schwertträger und Black Molly zur Verfügung. Weiterhin wurden gemeldet: Barben, Salmier, seltene prächtige Welsarten und Garnelen. Auch das Wasserpflanzenangebot ist sehr reichhaltig. Darüber hinaus werden eine Anzahl gebrauchter Aquarien mit umfangreichem Zubehör wie Filtern, Heizern und Beleuchtung offeriert. Die Börse bietet die Möglichkeit, erfahrene Aquarianer bei anstehenden Problemen bei der Zierfischhaltung zu befragen. Besuchen Sie uns im angeschlossenen Vereinslokal, eine Beratung ist vollkommen unverbindlich, es kostet Sie lediglich etwas Zeit. Nichtmitglieder können ebenfalls bei der Börse anbieten. Wegen des begrenzten Platzangebotes ist eine rechtzeitige Voranmeldung bei Reinhold Gerbig unter Telefon 06061 - 2322 notwendig.

Theatergruppe Olfen spielt wieder

•• Die Theatergruppe Olfen (TheO) präsentiert am Freitag, Samstag, Sonntag, 4./5. und 6. Juni 2010 das Stück „Der Butler und die Elfe“ von Karin C. Schomogyi. Dieses Jahr werden Sie verzaubert von einer Elfe, Amor treibt sein Unwesen und Johann, der Butler, versucht die chaotische Familie „von Wechtenbrecht“ zusammenzuhalten. Turbulente Szenen versprechen Ihnen einen lustigen Abend im Olfener Dorfgemeinschaftshaus. Wir freuen uns auf Sie! Der Kartenvorverkauf wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Mit der Akademie/vhs fit für den Beruf

•• Im Bereich Berufliche Bildung bietet die Akademie/vhs folgende interessante Kurse an:

ebay - Sicher kaufen und verkaufen im Internet

2 Abende, donnerstags 18.30 - 21.30 Uhr, Beginn: 25.02.2010, 45,50 Euro

Erbach, Haus der vhs

Buchführung II - Schwierige Buchungen, Vorbereitende Abschlussbuchungen

12 Abende, mittwochs, 18.00 - 21 Uhr, Beginn: 24.02.2010, 199,50 Euro

Erbach, Haus der vhs

Bildbearbeitung am PC

5 Abende, dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Beginn: 23.02.2010, 111,50 Euro

Erbach, Haus der vhs

Erfolgreich telefonieren

1 Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr, am 13.03.2010, 39,00 Euro

Erbach, Haus der vhs

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule, Telefon 06062 952-131, Fax 06062 952-29, E-Mail wilhelm@vhs-odenwald.de.